Klausur SS 12
Pharmakologie » Allgemeine Pharmakologie » Vorlesungstestat

Frage 1

Welche Mediatoren werden durch ASS vermindert?

3 Antworten sind auszuwählen!

(A) Leukotrien
(B) Prostacyclin
(C) Prostaglandin
(D) Arachidonsäure
(E) Thromboxan

Frage 2

Welcher Mechanismus verringert die orale Bioverfügbarkeit am wenigsten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Biotransformation im Darmlumen
(B) Verminderte enterale Resorption
(C) Metabolisierung im Pfortaderblut
(D) Metabolisierung in Leber
(E) Resorption über die Lymphe in den Ductus thoracicus

Frage 3

Was trifft nicht für Schwefelwasserstoff zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Es ist ein Atemgift
(B) Es riecht nach faulen Eiern
(C) Es entsteht bei Fäulnisprozessen
(D) Es wirkt schon bei einer Luftkonzentration unter 1ppm tödlich
(E) Es ist schwerer als Luft und sammelt sich somit in Bodennähe

Frage 4

Welcher Wirkstoff wirkt nur über metabotrope Rezeptoren?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Serotonin
(B) GABA
(C) Histamin
(D) Acetylcholin
(E) Glutamat

Frage 5

Was trifft für die Phase 4 der Pharmakaentwicklung zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Hier findet das Monitoring statt
(B) Das Medikament wird an 100 Patienten getestet
(C) Testung dier Arzneimittel-Wirksamkeit
(D) umfasst einen Zeitraum von 2 Jahren
(E) Dient der Arzneimitteldosierung

Frage 6

Was ist bei der Parkinson-Therapie ein COMT-Inhibitor?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Tolcapon
(B) Selegrin
(C) L-Dopa und Benserizid
(D) Amantidin
(E) Bromocriptin

Frage 7

Welcher der folgenden Parameter geht nicht direkt in das Fick'sche Diffusionsgesetz ein?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Molekülmasse
(B) pKa
(C) Resorptionsfläche
(D) Konzentrationsdifferenz des Wirkstoffs
(E) Membrandicke

Frage 8

Injektionsnarkotika eignen sich gut zur Durchführung von Kurznarkosen. Welche Eigenschaft beinflußt dabei vor allem die Wirkdauer?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) schnelles Anfluten
(B) rascher Metabolismus
(C) enterohepatischer Kreislauf
(D) Umverteilung
(E) schnelle Elimination

Frage 9

Tamoxifen wird als selektiver Östrogenrezeptormodulator bezeichnet. Welche Antwort ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Tamoxifen wirkt als Agonist im Knochen.
(B) Tamoxifen wirkt als Agonist im Uterus.
(C) Tamoxifen wirkt als Antagonist in der Brustdrüse.
(D) Tamoxifen wirkt ubiquitär als inverser Agonist

Frage 10

Was trifft zu bei Medikamenten zur Immunreaktion?

3 Antworten sind auszuwählen!

(A) Immunsuppressiva unterdrücken das Immunsystem
(B) Immunmodulatoren unterdrücken das Immunsystem
(C) Interferon ist ein Immunmodulator
(D) Immunophiline verringern die IL-2 Konzentration

(Lösungsvorschläge: 1:BCE 2:E 3:D 4:C 5:A 6:A 7:B 8:D 9:D 10:ACD)

Frage 11

Welcher Wirkstoff hemmt die IL-2 Produktion und Freisetzung?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) G-CSF
(B) Methotrexat
(C) Cyclosporin A
(D) Azathioprin
(E) Daclizumab

Frage 12

Das Antidot für eine Benzodiazepinvergiftung ist:

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) reversibler GABAa-Rezeptorantagonist
(B) inverser GABAa-Agonist
(C) irreversibler GABAa-Rezeptorantagonist
(D) irreversibler GABAa-Agonist
(E) reversibler H1-Antagonist

Frage 13

Welches Pharmakon bindet nicht kovalent an den Rezeptor?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ASS
(B) Clopidogrel
(C) Omeprazol
(D) Morphin
(E) Phenoxybenzamin

Frage 14

Was ist keine UAW von Glucokortikoiden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Katarakt
(B) Miosis
(C) Magenulcera
(D) Osteoporose
(E) Stammfettsucht

Frage 15

Welche Aussage zu Organophosphaten trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Organophosphate können durch Atropin funktionell antagonisiert werden
(B) Organophosphate stimulieren die Acetylcholinesterase
(C) Organophosphate bewirken Miosis
(D) Organophosphate sind Nervengifte
(E) Organophosphate wurden bei Terroranschlägen eingesetzt (Sarin)

Frage 16

Wie wirkt Nikotin nicht?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ZNS-erregend
(B) Atmungs-stimulierend
(C) Blutdruck-senkend
(D) Tonussteigernd im Gastrointestinaltrakt
(E) Herzfrequenz-steigernd

Frage 17

Was ist die Definition der Halbwertszeit?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Zeit, in der die Hälfte der aufgenommenen Dosis metabolisiert worden ist
(B) Zeit, in der die Hälfte der aufgenommenen Dosis aus dem Körper entfernt worden ist
(C) Zeit, in der die Hälfte der aufgenommenen Dosis resorbiert worden ist
(D) Zeit, in der die Hälfte der aufgenommenen Dosis renal eliminiert wurde
(E) Zeit, in der die Hälfte der aufgenommenen Dosis die halbmaximale Dosis-Wirkung erreicht hat

Frage 18

Was trifft für Diabetes Typ 2 nicht zu?

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) Gewichtabnahme zeigt keine Veränderung im Krankheitsbild.
(B) Glinide haben den selben Wirkmechanismus wie Sulfonylharnstoffe
(C) Die häufigste Nebenwirkung von Sulfonylharnstoffen sind Hypoglykämien
(D) Glitazone können hepatotoxisch sein.
(E) GLP-1 Analoga Exenatid und Liraglutid können peroral verabreicht werden

Frage 19

Was trifft zur Arzneimitteltherapie bei Stoffwechselerkrankung zu?

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) Orlistat hemmt spezifisch die Cholesterinresorption im Darm
(B) Ezetimib hemmt die intestinale Lipase
(C) Gefährlichste UAW von Statinen ist die Rhabdomyolyse
(D) Fibrate können zur Lithogenität der Galle führen
(E) Nicotinsäure vermehrt die Glucosetoleranz

(Lösungsvorschläge: 11:C 12:A 13:D 14:B 15:B 16:C 17:B 18:AE 19:CD)

Frage 20

Welche Aussage trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Die Noradrenalinausschüttung kann durch präsynaptische Aktivierung alpha-2-adrenerger Rezeptoren gesteigert werden

(B) Die Noradrenalinausschüttung kann durch präsynaptische Aktivierung beta-2-adrenerger Rezeptoren gehemmt werden

(C) Die Noradrenalinausschüttung kann durch präsynaptische Aktivierung von Muskarin-M2 Rezeptoren gehemmt werden

(D) Cocain vermittelt eine Verminderung der Noradrenalinkonzentration im synaptischen Spalt

(E) Noradrenalin kann via Uptake-Mechanismen in der Postsynapse wiederverwertet werden

(Lösungsvorschläge: 20:C)